

PP
3512 Walkringen

Adressänderungen an:
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

Was Sie noch nicht über DOS wussten



USKA
Sektion Bern
BIBLIOTHEK

QUA DE HB9F



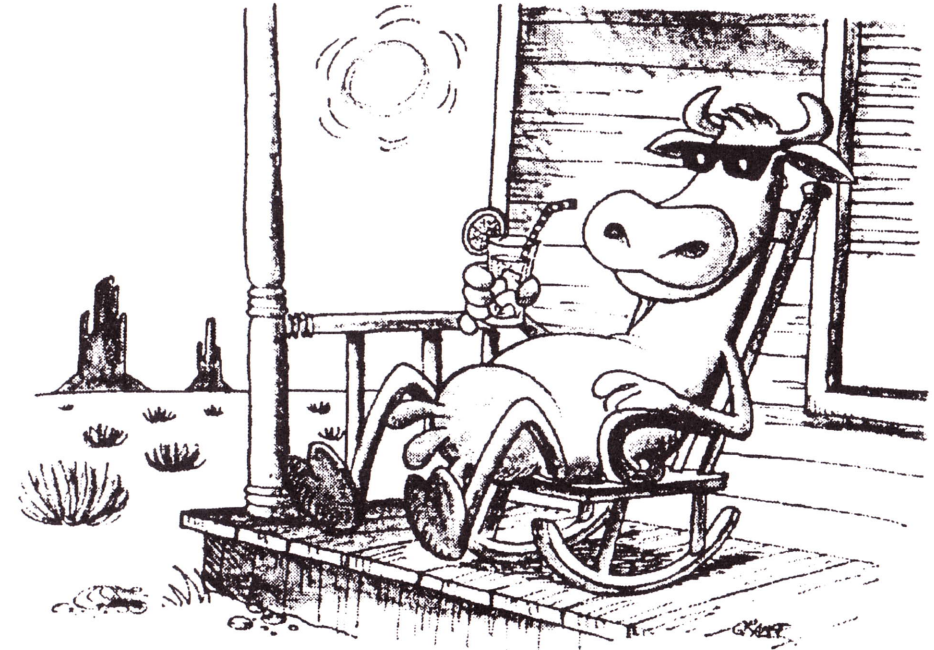
Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

33. Jahrgang

Juli 1998

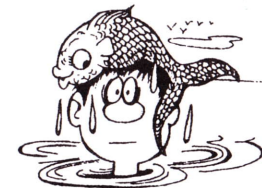
Nummer 4



INHALT

	Seite
Veranstaltungen	2
Peilen in der Sektion	3
Ein voller Erfolg	4
Franz. Peilmeisterschaften	5
HB90, Luzern	8
Pactor, Hambörse	9
Für Sie gelesen	10
Die Frequenzen HB9F	11
Impressum	11

“Sünnele-Bädele-Brätle”



Details auf Seite 6

rüedidruck AG

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier
Rechnungen
Geschäftskarten
Couverts
Formulargarnituren
usw.

Werbedrucksachen

Prospekte
Flugblätter
usw.

ist vielseitig.

Broschüren

Geschäftsberichte
Privatdrucksachen
usw.

Monatsversammlungen:
in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee

Freitag, 31. Juli 1998

"Sünnele Badele Brätle" in Forel am Neuenburgersee
Organisiert durch HB9DKO, Karl Kopp, Inserat in diesem QUA

August kein Stamm (Ferien)

Mittwoch, 30. September 1998

Heard Island Expedition, Filmvortrag von Willy Rüschi, HB9AHL
20.00 Uhr in der Saal- und Freizeitanlage Münchenbuchsee

Mittwoch, 28. Oktober 1998

Rund ums Morsen. Vortrag von HB9DGV, Rolf von Allmen

Mittwoch, 25. November 1998

CAD-Steuerung für KW-Transceiver. Es wird noch ein interessiertes Mitglied gesucht werden, welches diesen Vortrag durchführt!

Änderungen und Verschiebungen im Veranstaltungskalender sind jederzeit möglich.

Beachtet daher bitte immer die **neusten Angaben im aktuellen QUA!**

Der Vorstand der USKA Sektion Bern



Alpen PRINT
Atelier

Druck- & Kopiercenter
B. Ramseyer
Alpenstrasse 2
3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 9776
Telefax 031 931 3355

Ihr kompetenter Partner für:

- ☛ QSL-Karten
- ☛ Schnell- & Offsetdruck
- ☛ Digitale schwarz/weiss Kopien
- ☛ Farbkopien
- ☛ Plankopien bis A0
- ☛ Satz- und Gestaltung
- ☛ Laminage

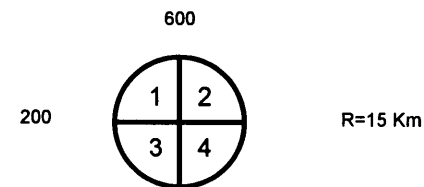
und vieles mehr...

Sie können uns nicht vergleichen...
...Sie können uns nur testen!

PEILTERMINE DER USKA-SEKTION BERN

Datum	Organisator	Ort	Art des Peilens
Donnerstag 23. Juli	HB9TAG	Sektor 4	Fernpeilen
Mittwoch 12. August		Sektor 2	Fernpeilen
Mittwoch 2. September	HB9PFV	Sektor 4	Fernpeilen
Mittwoch 23. September	HB9CQH	Sektor 1	Fernpeilen
Donnerstag 15. Oktober	HB9DGV	Planquadrat: 600.605/202.207	Nachtpeilen mit einem Fuchs (Details folgen)

Sektoreneinteilung Fernpeilen:



Kennt Ihr Leute, die am Peilen interessiert sind, so nehmt diese doch einmal an eines unserer attraktiven Peilen mit. Es stehen Peilempfänger zur Verfügung.

Bei den Fernpeilen läuft der Fuchs jeweils von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird ab 20.30 über 145.650 MHz bekanntgegeben.

Für Fragen zum Peilen stehe ich als Peilverantwortlicher gerne zur Verfügung.

Dominik Amlinger HE9ZAX
Telefon privat: 031/869 24 21 (ab ca. 17 Uhr)

Damit noch ein paar Anlässe mehr stattfinden können, bin ich dringend auf Organisatoren angewiesen. Ob Ihr ein Fernpeilen, ein IARU-Peilen oder ein Dauerfuchspeilen organisieren wollt ist völlig egal. Meldet Euch aber bitte möglichst bald bei mir, damit wir einen gefüllten Peilkalender im nächsten QUA veröffentlichen können. Wenn Ihr zum ersten Mal ein Peilen organisiert, werde ich natürlich behilflich sein oder einige Tips zur Durchführung geben.

Best 73 de HE9ZAX

Ein voller Erfolg

Auch dieses Jahr fand das traditionelle Pfingstmontagspeilen wieder statt. Am Vorabend regnete es zwar noch in Strömen, doch begrüßte mich am Pfingstmontagsmorgen die Sonne mit einem Lächeln.

Unter diesen herrlichen Bedingungen machte ich mich auf den Weg, um die 5 IARU- und die 3 Dauerfuchse aufzustellen. Als ich mich erschöpft aber zufrieden bei der Hütte einfand, waren schon die ersten Peiler anwesend. Um 10.30 Uhr gingen diese dann auf die Pirsch. Etwas später trafen zu meiner Freude auch noch ein paar Fuchsjäger ein, welche sich auf die Dauerfuchse spezialisierten.

Als sich der erste Hunger bemerkbar machte, trudelte dann einer nach dem anderen im Ziel ein. Sodann ging es zum wichtigsten Teil dieser Veranstaltung.

Bernhard, HB9SYG, hatte uns in der Zwischenzeit ein herrliches Feuer entfacht, auf dem wir unsere Steaks, Würste und sonstige Leckereien zubereiten konnten. Nachdem noch einige Nachzügler eingetroffen waren, gingen wir zum gemütlichen Teil über. Es wurde gefachsimpelt, diskutiert oder geplaudert. Jedenfalls fühlten sich alle relaxed und zufrieden. Eine nicht repräsentative kleine Volkszählung ergab eine Teilnehmerzahl von etwa 35 Personen.

Leider musste ich mich schon bald wieder entfernen, um die Fuchse einzusammeln. Ein schöner Tag ging für mich zu Ende.

Ich möchte an dieser Stelle allen Teilnehmern und freiwilligen Helfern danken. Ihr habt alle zu einem durchs Band weg gelungenen Anlass beigetragen, so macht's Spass! Für alle, die nicht teilgenommen haben sei hier gesagt, dass auch beim nächsten Mal die Fuchse einwandfrei laufen werden und ein herrliches Feuer vorhanden sein wird.

Also, bis zum nächsten Mal!

Best 73 de HE9ZAX, Dominik

P.S: Nächstes Jahr werde ich um Pfingsten meine Maturprüfung ablegen, deshalb werde ich keine Zeit für die Organisation des Anlasses haben. Ich wäre aber hoch erfreut, wenn sich jemand finden würde, der die Organisation übernimmt. Interessenten melden sich bitte bei mir.

Peilbericht vom 10. Juni 1998

Trotz Beginn der Fussball-WM und Regenwetter lockte die angekündigte Fuchsjagd einige Teilnehmer an den Star beim Restaurant Bellevue.

Max HB9RC und Max HB9DLR machten sich auf den Weg, um die drei im Schermenwald versteckten Dauerfuchse zu suchen. Obschon sie den Parcours in verschiedenen Richtungen begannen, kehrten beide zum gleichen Zeitpunkt zurück. Max HB9BXC, Bruno HB9ALT und Dominik HE9ZAX erwiesen dem Ausrichter ebenfalls die Ehre, ohne jedoch die Fuchse zu suchen.

So konnte anschliessend noch ausgiebig gefachsimpelt werden.

Bei schönem Wetter wäre das Ziel bei der Minigolfanlage in der Waldau gewesen. Als Preis hätte jeder Teilnehmer eine Partie Minigolf zu Lasten der Vereinskasse spielen können.

Vielleicht meint es das Wetter beim nächsten Mal besser.

HB9DGV, Rolf

Starke Schweizer Beteiligung an den französischen Peilmeisterschaften 1998

Zwischen dem 22. und 24. Mai 1998 fanden in Mulhouse die französischen Peilmeisterschaften statt. Eine ideale Möglichkeit um Wettkampferfahrung zu sammeln. So reisten wir zu dritt, Hans HB9QH, Wolfgang HB9WN und ich bereits am Freitag vormittag nach Mulhouse. Im dortigen Sportzentrum, das wir dank den ARDF-Wegweisern problemlos fanden, wurden wir von Jean-Pierre, F1AHO, dem Organisator, und zwei netten Damen herzlich empfangen. Eine Informationsbroschüre mit allen notwendigen Angaben lag schon bereit. Nach dem Zimmerbezug und dem Mittagessen nutzten wir die Gelegenheit, um am 2-m-Training teilzunehmen.

Am Samstag vormittag hatten wir noch einmal Gelegenheit, die Peilgeräte zu testen und fehlende Ausrüstungsgegenstände zu kaufen. Kurz nach dem Mittag wurden wir zum Start des 80-m- Wettbewerbes geführt. Mittlerweile trafen noch Hans HB9EAU und Hans HB9RJT ein, so dass wir in 2 Kategorien (Oldtimer und Veteranen) mit 5 Schweizer OMs vertreten waren. Im ganzen beteiligten sich ca. 80 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen aus den Ländern Frankreich, Deutschland, Tschechien, Holland, China und der Schweiz an den Meisterschaften.

Der Start für den 2-m-Wettbewerb begann schon am Sonntag morgen um 08.00 Uhr wieder in einem ganz andern Gelände in der Umgebung von Mulhouse. An diesem Wettkampf beteiligten sich 4 Schweizer Fuchsjäger.

Um 13.00 Uhr fand dann die mit Spannung erwartete Rangverkündigung mit anschliessendem Apéro und Mittagessen statt. Die Bilanz der Schweizer OMs sieht folgendermassen aus:

80 m Veteranen

1. Rang Dieter Barg DL9MFI
 2. Rang Hans Endras HB9QH
 3. Rang Wolfgang Nübel HB9WN
- Total 8 Teilnehmer

80 m Oldtimer

1. Rang Rolf von Allmen HB9DGV
 4. Rang Hans Thomann HB9RJT
 15. Rang Hans Gfeller HB9EAU
- 19 Teilnehmer

2 m Veteranen

1. Rang Dieter Barg DL9MFI
 2. Rang Hans Endras HB9QH
 3. Rang Wolfgang Nübel HB9WN
- Total 7 Teilnehmer

2 m Oldtimer

1. Rang Hans Thomann HB9RJT
 2. Rang Robert Ramseyer F6EUZ
 3. Rang Rolf von Allmen HB9DGV
- 20 Teilnehmer

Die ersten 3 Wettkämpfer jeder Kategorie durften einen Pokal mit nach Hause nehmen, und jeder Teilnehmer erhielt ein Diplom als Teilnahmebestätigung.

Die ganze Meisterschaft war sehr gut organisiert. Technik, Unterkunft, Verpflegung, Start- und Zielorganisation klappten bestens. Ein Anlass, der wirklich Freude gemacht hat und Gelegenheit bot, alte Freundschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen.



HB9DGV, Rolf von Allmen

OG Bern-Sünnele Bädele Brätle

Am Freitag, den 31. Juli 1998 findet wiederum das alljährliche SBB'le, organisiert von HB9DKO, statt.



Wo? Forel, Schiesssteg, Koordinaten 557.210 / 192.315

Wann? 31. Juli 1998 ab 10 Uhr morgens. Der grosse Fuchs, HB9F, läuft an Ort ab ca. 9.30 Uhr.

Wie kommt man dahin? Mit dem Auto auf der A1 bis Ausfahrt Avenches, dann St. Aubin (Fr), Missy, Grandcour, Les Planches, Forel (Fr) im Dorf ist dann dem weissen Wegweiser "Lac" zu folgen. Es kann auch auf dem Parkplatz Chevroux parkiert werden und dann den Fussweg beim Restaurant "Du Port" und Camping nehmen. Das gibt einen schönen Fussmarsch von ungefähr 30 Minuten. Das Postauto fährt auch von Fribourg nach Forel oder von Payerne nach Chevroux, das ist aber fast eine halbe Tagereise.

Mitbringen: Badehosen, (Wassertemperatur ca. 26 Grad) Essen, Grillgut, Trinken, evtl. Sitzgelegenheit und gute Laune.
Am Platz stehen 2 Segelyachten zum Segeln, 1 Motorboot zum Wasserskifahren und 2 Holzkohlegrill zur Verfügung.

Das Apéro wird vom Organisator gesponsert

Auf Wiedersehen beim Schiesssteg Forel, 73 e 88 Karl



Ihr kompetenter Systempartner für professionelle Prozesssteuerungs- und -Visualisierungssysteme



Rollisbühl 18, CH - 3262 Suberg
Tel. 032 / 389 16 16 FAX 032 / 389 16 40
E-Mail : 100713.127@compuserve.com
INTERNET : <http://www.csdag.ch>



Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MON / 9801-02



Ihr Spezialist für:

- ▶ Professionellen Betriebsfunk
- ▶ HF-Systeme
- ▶ Natel
- ▶ Cordless-Telefone
- ▶ Telefax-Geräte mit Verschlüsselung
- ▶ Mobilien Datenfunk

- Service-Center für Funk, Natel, BOSCH-Cordless, Ascom-Fax

NEU: Vertretung des gesamten ICOM-Sortimentes!

OMNICO AG Telecom + Electronics
Aescistrasse 23 3110 Münsingen
☎ 031 720 1717 FAX 031 720 1710

Anmeldungen für die Belegung von HB90 nimmt Werner, HB9KC, gerne entgegen.

Nr.	Wochentag	Datum	1. Operator	2. Operator
57	Sonntag	02.08.1998		
70	Dienstag	01.09.1998		
80	Donnerstag	24.09.1998		
90	Sonntag	18.10.1998		
103	Dienstag	17.11.1998		
113	Donnerstag	10.12.1998		
125	Sonntag	03.01.1999		
135	Dienstag	26.01.1999		
145	Donnerstag	18.02.1999		
155	Sonntag	14.03.1999		

Die Fahrspesen (auf der Basis eines SBB-Billets) sowie der Eintritt für den OM und seine Familie und ein Mittagessen für den Amateurfunker werden vom Verkehrshaus erstattet.

Interessierte OMs melden sich bitte bei :
 Werner Bopp
 HB9KC
 Postfach 276
 3073 Gümligen
 Tel.: 031 951 27 85

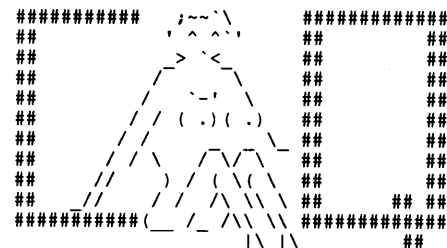
Redaktionsschluss QUA de HB9F 5/98
 30. August 1998

KR Immobilien-Treuhand AG
 Effingerstrasse 17, 3008 Bern
 Telefon 031 381 52 72
 Telefax 031 381 43 13

Inhaber:
 Albert Krienbühl
 HB9DAA

KR Vermittlung
 Verkauf
 Verwaltung
 Expertisen

Beginn eines QSO's in Factor mit einem attraktiven CQ-Ruf



Now that I have your attention, please call my friend 9G1BJ (John) in Tamale

9g1bj 9g1bj 9g1bj de hb9dgv hb9dgv hb9dgv
 pse kkkk

Hi there my friend, good to see you on the band, name here is John and the qth is Tamale in Ghana, West Africa, Tamale is situated as follows>
 9.23 Deg North, 0.49 Deg West, and our locator square is IJ99SF,

HB9DGV de 9G1BJ



JOHN BLACK
 YAPEI-MORNO ROAD CONSTRUCTION PROJECT
 TAMALE NORTHERN GHANA

CONFIRMING QSO WITH	DATE			UTC	MHz	RST	MODE 2-WAY
	DAY	MONTH	YEAR				
HB9DGV	10	05	98	1935	14	599	J2D

EX: GMØFOV *[Signature]*

A WX9X QSL

QSL MGR, G4XTA DIRECT
 PSE QSL TNX

HAM BÖRSE

Suche MINIGONIO 80-S (evtl. Bausatz)
 Von HB9BBN entwickelt und als Bausatz zu 60 Stück im Frühling 1984 durch Daniel (ex. HB9MYV) in die Sektion Bern ausgeliefert.
 Max Matter, HB9RC, Tel. 031 711 10 13

THE DISTRESS CALL

From the 1969 ARRL "The Radio Amateurs Operating Manual"

The amateur distress call, QRRR, grew from the purpose of the first organized amateur emergency nets. They were set up in cities along the Pennsylvania Railroad to aid the "Pennsy" (and later other railroads) with train communications in the event of failure of the railroad telegraph landlines - which were frequent. The signal QRR came to be used to indicate that the calling station had railroad traffic related to some emergency. ARRL eventually adopted this call for use by any amateur who had distress traffic and later the call was changed to QRRR because of a conflict in definitions with the international Q signal QRR.

One of the first distress calls was CQD, coined by the Marconi Company about 1904 from the "general call" CQ and the letter D for "distress." The main problem with CQD was that it was supposed to be used only by ships which subscribed to the Marconi radio system and ships of one system were discouraged from communicating with ships or shore stations of other, competing, companies. The problem got so bad that it was taken up in the international radio conference in 1906 where a new universal distress call was proposed.

The American delegation suggested the letters NC which were already recognized in the International Signal Code for Visual Signaling. The German delegation proposed its own SOE which was already in use on German ships as a general inquiry signal similar to CQ (which was then used only by the Marconi system). The British delegation, of course, wanted to stick to the Marconi signal CQD.

The convention found SOE acceptable except that the final E could easily be lost in QRN so the letter S was substituted, making it SOS. The convention decided that SOS should be sent as a single code character with a sound unlike any other character, thus arresting the attention of anyone hearing it. So SOS was officially adopted, but CQD remained in use for some years, particularly aboard British ships.

It wasn't until 1912, after the Titanic disaster, that SOS became universal and the use of CQD gradually disappeared. Titanic radio operator Jack Phillips sent both CQD and SOS to be sure that there couldn't possibly be any misunderstanding.

-Louise Ramsey Moreau WB6BBO/W3WRE

SINWEL – Buchhandlung

Technik • Gewerbe • Freizeit

Lorrainestrasse 10
3000 Bern 11
Tel. 031/332'52'05
Fax. 031/333'13'76

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

VORSTAND SEKTION BERN

Präsident	HB9PFV	Peter Studer, Krattigstrasse 126, 3700 Spiez Internet: HB9PFV@USKA.CH	P: 033 - 654 62 00 N: 079 - 310 42 00
Kassier	HB9GBL	Christian Zutter, Bolligenstrasse 112, 3065 Bolligen	P: 031 - 921 84 76
Sekretär	HB9TAG	Hermann Britschgi, Hohlestrasse 5, 3123 Belp	P: 031 - 819 40 65 G: 031 - 819 11 12
QUA-Redaktor	HB9SLQ	Peter Tschabold, Dorni, 3512 Walkringen Internet: HB9SLQ@USKA.CH	P: 031 - 701 05 66
Bibliothekar	HB9CQH	Frank Heinz, Sägeweg 18, 3044 Innerberg	P: 031 - 829 32 11
Techn. Leiter "Funk"	HB9BSR	Schlaubitz Albert, Aebnitweg 34, 3068 Utzigen	P: 031 - 839 66 92 G: 031 - 338 48 39
Techn. Leiter "Digital"	HB9BXC	Rüfenacht Max, Wangentalstr. 96, 3172 Niederwangen Internet: HB9BXC@USKA.CH	P: 031 - 981 35 43 G: 031 - 322 41 68
Peilverantwortlicher	HE9ZAX	Amlinger Dominik, Ulmenweg 2, 3053 Münchenbuchsee	P: 031 - 869 24 21

IMPRESSUM

Herausgeber:	Der Vorstand der USKA-Sektion BERN Postfach 8541, 3001 Bern		
	QUA de HB9F erscheint zweimonatlich		
Gestaltung und Druckvorbereitung:	Peter Tschabold, Dorni, 3512 Walkringen Packet Radio: HB9SLQ@HB9F.CHE.EU / Internet: HB9SLQ@USKA.CH		
Beiträge:	Immer herzlich willkommen, als Entwurf oder als fertiger Bericht, an obige Adresse. ☉ wenn nicht speziell vermerkt, ist das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe erwünscht.		
Inserate:	Um die Herstellungskosten für das QUA Heft zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAMHELP sind für Sektionsmitglieder gratis.		
Postkonto:	USKA Sektion Bern	30-12022-7	
	Relaisgemeinschaft HB9F	30-8778-7	
	HB9F Digital	90-159149-8	
Druck:	Rüedi Druck,		
Auflage:	320 Exemplare (280 abonniert)		

VERANSTALTUNGEN

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Saalanlage (Radiostrasse 21+23) in Münchenbuchsee.

FREQUENZEN HB9F

R2	145.650 MHz (145.050)	Ulmizberg +++++	439.150 MHz (431.550)	Burgdorf
R4	145.700 MHz (145.100)	Schilthorn	2.350 GHz (1.26-1.28)	ATV-Repeater Schilthorn
R81	438.925 MHz (431.325)	Bern (Neufeld)	Shack	145.400 MHz Münchenbuchsee
R83	438.975 MHz (431.375)	Interlaken	Bake	432.984 MHz Jungfrauoch
R86	439.050 MHz (431.450)	Niesen	Bake	1296.945 MHz Ulmizberg
R30	1258.900 MHz (1293.900)	Jungfrauoch	Versuch	145.6125 MHz Interlaken (-600 kHz)
TCP/IP HB9F,	Ulmizberg,	438.050 MHz, Simplex, 1200 Baud, Duplexzugang geplant		
		430.725 MHz, Simplex, 9600 Baud, Duplexzugang geplant		